

Das Würgepflänzchen

Pflänzchen, Plänzchen, schling, schling, schling,
komm und würg das Bäumchen sehr,
du bist ein süßes Ding, Ding, Ding –
und wir nehmen's nicht so schwer,
wenn das Bäumchen dran erstickt,
was ihn plagt, beengt und zwick!

Du bist wirklich nett und fein, fein Herzlein!
Zeige uns wie du dich streckst.
Dir kann niemand böse sein,
wenn du kletterst oder heckst,
denn bis zu den Kronen, Ästen
behauptest du dich frech, am besten!

Du brauchst keinen Psychologen, der uns sagt:
"Habt Mitleid mit dem Kreatürchen,
das die Selbstbehauptung wagt,
mit dem zierlichen Figürchen –
du bist allemal sooo schön...
magst uns durch die Lappen geh'n!"

Dir darf kein Wüstling etwas machen, machen,
du hast ganz freie Pflanzenhand!
Wenn überhaupt, dann muss man lachen,
willenlos, mit Null Verstand,
wenn man sieht was du so treibst
und schließlich großer Sieger bleibst!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)